

# Technisches Merkblatt

## ROOF ACRYL NANO TECH



Selbstreinigende, extrem witterungsbeständige, kälte- und hitzefeste Dachbeschichtung neuester Technologie auf Basis eines Silicon-Acrylpolymer-Bindemittels mit optimierter Antihafteffekt gegenüber atmosphärischen Schmutzablagerungen. Einkomponentig, seidenglänzend, wasserverdünnbar. Absolut UV-lichtbeständige Mineralbuntpigmente sorgen farbtonspezifisch für höchste Farbtonstabilität, Glanzhaltung und Kreidungsresistenz. Nanostrukturierte, photoaktive und synergistisch wirksame Metalloxidpartikel (ZnO) reduzieren die Oberflächenverschmutzung. Zusätzlicher Schutz der Beschichtung gegen Befall von Mikroorganismen. Zur Neubeschichtung, Renovierung und zum langzeitigen Schutz gereinigter Dacheindeckungen aus Betondachsteinen, Tonziegel, Kunstschiefer, asbestfreien Faserzement und Metall. Das Produkt ist optional mit der innovativen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie zur Reduzierung der Oberflächentemperatur erhältlich. RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH wurde vom Kiwa Polymer Institut GmbH, akkreditiertes Prüflaboratorium nach DIN EN ISO 17025 – DAP-PL-1004-00, geprüft. Siehe Prüfbericht P5730-2 vom 07.05.2009.

Art.-Nr. 270679

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Ca. 1,15 – 1,20 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Silicon-/Acrylpolymerdispersion.
<b>Nachhaltigkeitsindikator</b>	Konform zur DecoPaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Polymerdispersion, Weiß- und Buntpigmente, Metalleffektpigmente, silikatische Füllstoffe, Glykolether, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
<b>Kenndaten</b> nach DIN EN 1062  (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glanz: G<sub>2</sub> mittlerer Glanz (seidenglänzend)</li> <li>• Trockenschichtdicke: E<sub>4</sub> &gt; 200 µm &lt; 400 µm</li> <li>• Korngröße: S<sub>1</sub> &lt; 100 µm (fein)</li> <li>• Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V<sub>2</sub> (mittel)</li> <li>• Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W<sub>3</sub> (niedrig)</li> <li>• Rissüberbrückung: A<sub>1</sub></li> <li>• Kohlenstoff-Durchlässigkeit: C<sub>0</sub> (keine Anforderung)</li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
<b>Airless-Auftrag</b> Mit RELIUS Spraybutler	Düse: 0,021 - 0,027 inch Druck: 150 bar Konsistenz: original (Verdünnung bis max. 5% möglich)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +8°C und über +35°C.  Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	Ca. 150 ml/m <sup>2</sup> auf glatten, nicht saugenden Untergründen. Ca. 220 – 300 ml/m <sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Auftragsart.  Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitbar nach ca. 2 Stunden</li> <li>• Regenbelastbar nach ca. 4-6 Stunden</li> <li>• Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden</li> </ul> <p>Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der</p>

	Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden i. d. R. durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung von der Fassade abgewaschen. Diese beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.
<b>Verdünnung</b>	Wasser
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Farbtöne</b>	Standard: Ziegelrot, Rotbraun, Dunkelbraun, Hellanthrazit, Anthrazit, Dunkelanthrazit, Silbermetallic*, Goldmetallic*, Kupfermetallic* (*Lieferzeit auf Anfrage) RELIUS Living Colours: Naturrot, Kupferrot, Classicrot, Kiesel, Schiefer, Stahlblau, Tannengrün  Metallic-Farbtöne sind nicht mit der innovativen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie zur Reduzierung der Oberflächentemperatur erhältlich.
<b>Abtönung</b>	Werkseitig und RELIUS Living Colours  Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Keine anderen Abtönfarben verwenden. Darf nicht mit Grundierungen oder anderen Werkstoffen gemischt werden.
<b>Farbtonbeständigkeit</b> gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1 A 2 = Kupferrot, Classicrot
<b>Packungsgrößen</b>	12,5 l
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW50

#### Untergrundvorbehandlung:

#### Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfest, frostbeständig, regendicht, rostfrei, frei von Salzausblühungen sowie frei von trennenden Substanzen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363) sein. Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

#### Untergrundvorbereitung:

Beschädigungen der vorhandenen Bedachungs- und Abdichtungsmaterialien sowie gerissene Untergründe sind gegebenenfalls durch Fachfirmen fachgerecht auszutauschen oder instandzusetzen. Die Dacheindeckung muss ausreichend hinterlüftet sein. Moose, Flechten, Algen, lose Verwitterungsrückstände und Schmutzablagerungen durch Druckwasserstrahlen in Ablafrichtung vollständig entfernen, um ein übermäßiges Eindringen von Wasser unter die Dacheindeckung zu vermeiden. Bei extremen Bewuchs und schwer zu reinigenden Oberflächen gegebenenfalls die gereinigten und getrockneten Flächen mit RELIUS ALGOSAN behandeln. Nicht nachwaschen. Neue Dacheindeckungen weisen zum Teil vergütete Oberflächen auf. Zur Beurteilung der Haftung auf diesen Oberflächen sind vor der Ausführung Musterflächen anzulegen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

#### Beschichtungsaufbau:

Untergrund	Vorbehandlung	Beschichtung
Nicht saugfähige Betondachsteine mit intakter Werksbeschichtung	Auf vorbereiteten, tuchmatt abgetrockneten Untergrund direkt nach der Reinigung	2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Saugfähige und stark saugfähige sowie sandende oder mehrende Betondachsteine mit verwitterter bzw. abgewitterter Werks- oder Altbeschichtung	Vorbereiteten, tuchmatt abgetrockneten Untergrund direkt nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Saugfähige und stark saugfähige Tonziegel	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen

Engobierte, seidengänzende Tondachziegel	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Glasierte Tonziegel	-	Für glasierte Tonziegel ist RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH nicht geeignet
Kunstschieferplatten	Auf vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung Probeanstrich mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser durchführen	Nach Trocknung der ggfs. grundierten Flächen 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Unbeschichtete, saugfähige und asbestfreie Faserzement-Dacheindeckungen	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Nicht saugfähige oder beschichtete und asbestfreie Faserzement-Dacheindeckungen	Auf vorbereiteten, absolut trockenen Untergrund mit RELIUS HYDRO-2K EP-ALLGRUND durchführen und auf Haftung prüfen	Nach der Trocknung der ggfs. grundierten Flächen innerhalb 24 Stunden oder nach erfolgtem Zwischenschliff 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Metalldacheindeckungen (zuerst Probefläche anlegen und Haftung prüfen)	Unbehandelte Metallflächen gemäß TM mit RELIUS HYDRO-2K EP-ALLGRUND grundieren. Auf vorbereiteten, absolut getrockneten, bereits beschichteten, intakten Metalldacheindeckungen (Altackierungen) Probeanstrich mit RELIUS HYDRO-2K EP-ALLGRUND	Nach Trocknung der ggfs. grundierten Flächen, innerhalb 24 Stunden oder nach erfolgtem Zwischenschliff 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen

Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

#### Hinweise:

Bei intensiven / brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein.

Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich beachten.

Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen und grundsätzlich Atemschutzmaske mit Filter P3 benutzen.

Für die Arbeiten auf dem Dach sind die Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft zu beachten.

Dacheindeckungen aus Asbest dürfen wegen der Gefahr der Freisetzung von Asbestfasern nicht beschichtet oder gereinigt werden.

Nicht in die Kanalisation / Gewässer gelangen lassen.

Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe Sicherheitsdatenblatt.

#### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.